



Sollen Sanktionen gegen Russland auch deutsch-russische Allianz verhindern?



Während in der EU der Schaden durch die Anti-Russland-Sanktionen immer größer wird, bauen die USA ihren Handel mit Russland aus: Wie Wladimir Putin Ende des Jahres 2014 mitteilte, ist der Warenumsatz seines Landes mit der EU um 4,3 Prozent geschrumpft, während der mit den USA um 7 Prozent angestiegen ist...

Hallo und herzlich willkommen bei Klagemauer TV aus unserem Studio Karlsruhe. Sollen Sanktionen gegen Russland auch eine deutsch-russische Allianz verhindern? Während in der EU der Schaden durch die Anti-Russland-Sanktionen immer größer wird, bauen die USA ihren Handel mit Russland aus: Wie Wladimir Putin Ende des Jahres 2014 mitteilte, ist der Warenumsatz seines Landes mit der EU um 4,3 Prozent geschrumpft, während der mit den USA um 7 Prozent angestiegen ist. US-Exporte Richtung Russland haben während der gemeinsamen westlichen Sanktionspolitik sogar um 23 Prozent zugenommen. George Friedman, Direktor des privaten US-Geheimdienstes „Stratfor“, wertete in einem Interview das Eingreifen seines Landes ganz offen als Versuch, eine Allianz zwischen Russland und Deutschland zu verhindern: „Diese wäre ein Bündnis zwischen deutscher Technologie und Kapital und russischen Humanressourcen und Rohstoffen – aus amerikanischer Sicht die gefährlichste politische Allianz, die es um jeden Preis zu verhindern gilt!“

Die Politik und auch wieder die Medien in Deutschland tun sich mit diesen doch nicht gänzlich unbekanntem Zusammenhängen sehr schwer und kehren die Hintergründe und Konsequenzen der russischen Wirtschaftssanktionen unter den Teppich, was an sich eher unüblich ist - wird doch die Entwicklung der deutschen Wirtschaft in der Regel sehr stark von Politik und Medien gefördert. Offensichtlich aber nicht im aktuellen Fall. Wenn es um die Zusammenarbeit mit Russland geht spielen offensichtlich noch andere Gründe eine Rolle: Was diese Gründe sein können wird aus einer Rede von Jürgen Elsässer deutlich, die er am Tag der deutschen Einheit am 3.10.2014 vor dem Kanzleramt in Berlin hielt:

„Wie kann man ein Land, das keine Kontrolle über die eigenen Grenzen, über das eigene Geld und über die eigene Armee hat, überhaupt als Staat bezeichnen? Reden wir doch Klartext: Das gegenwärtige Deutschland ist eine bloße Kolonie der EUdSSR und ein Militärstützpunkt der US-Amerikaner! [...] Lassen wir die Frage der Souveränität als praktische Frage aufscheinen. Und die praktische Frage der Souveränität ist die Friedensfrage. Denn ohne deutsche Souveränität werden die Amerikaner uns immer benutzen als vorgeschobenen Stützpunkt, um Russland zu bedrohen und um die Staaten in der Dritten Welt anzugreifen – da wird es praktisch! Und die Verbindung von Friedensfrage und Souveränitätsfrage besteht in drei Wörtern: ‚Ami go home!‘“

- Soweit der Auszug der Rede von Jürgen Elsässer.

Unsere wahren Interessen sehen anders aus, als Wirtschaftssanktionen zu verhängen, die uns Europäern schaden und unseren amerikanischen Freunden unerwarteten Wirtschaftsaufschwung verschaffen. Vor allem aber: gehen gerade wir in Deutschland auf

einem höchstgefährlichen Pfad, wenn wir in Deutschland weiterhin auf Eskalation mit Russland setzen und so einen Flächenbrand in Europa provozieren, der zum Großteil auf deutschem Boden ausgetragen werden wird.

Guten Abend.

von mfa./Originaltext

Quellen:

„Preußische Allgemeine Zeitung“ Nr. 2/2015 vom 10.1.2015, Seite 1

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/12/22/ukraine-usa-wollen-allianz-deutschlands-mit-russland-verhindern/>

<http://de.sputniknews.com/wirtschaft/20141222/270257499.html>

Rede von Jürgen Elsässer am Tag der Deutschen Einheit(03.10.2014) in Berlin:

<https://www.youtube.com/watch?v=YseuLiGQFgs>

Das könnte Sie auch interessieren:

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

#GeorgeFriedman - www.kla.tv/GeorgeFriedman

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.